

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Klinik und Poliklinik für Urologie

Direktor: Prof. Dr. C. Thomas

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus • Fetscherstr. 74 • 01307 Dresden



Informationsblatt zur protektiven Sperma-Kryokonservierung vor geplanter onkologischer Therapie in der Klinik für Urologie des Universitätsklinikums Dresden (Fertilitätsprotektion; Stand 2023)

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen
Universität Dresden
Anstalt des öffentlichen Rechts
des Freistaates Sachsen

Hausanschrift:
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Telefon 0351 458 - 0

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden sind die wichtigsten Informationen bezüglich der Kryokonservierung von Spermaproben vor Beginn einer potentiell fertilitätsschädigenden chirurgischen oder zytostatischen Therapie zusammengefasst. Wir bitten Sie, die aufgeführten Punkte zu beachten und mit Ihrem Patienten ausführlich zu besprechen.

Ansprechpartner:

Bei **bestehender Indikation** und **dem Wunsch des Patienten**, eine protektive Sperma-Kryokonservierung durchführen zu lassen, wenden Sie sich bitte an die Ambulanz sowie das Labor der Klinik für Urologie des Universitätsklinikums Dresden. Beide befinden sich im Haus 27 (DINZ-Gebäude) im 1. Obergeschoss.

Zur Vereinbarung eines Termins wenden Sie sich bitte an:

- Labor (Terminvereinbarung) Tel. 0351/458-3726
- Ambulanz (eventuelle Rückfragen) Tel. 0351/458-2249
- Laborleitung (eventuelle Rückfragen) Tel. 0351/458-14544

Für Rückfragen zur Klinik und zur Patientenaufklärung wenden Sie sich bitte an den diensthabenden Ambulanzarzt Tel. 0351/458-2249

Voraussetzungen:

Nach gesetzlich vorgeschriebener **Erstberatung** durch Sie oder den **Behandler** stellen Sie den Patienten bitte mit dem ausgefüllten **Beratungsprotokoll** (https://fertiprotekt.com/wp-content/uploads/BRZ_Formular_Indikationsstellung_Kryo-Richtlinie_neue-Faelle.pdf) bei uns vor.

Gesetzlich vorgeschrieben und **Bedingung für die Einlagerung** ist zudem die Bestimmung des **Hepatitis B&C-** und **HIV 1&2-Status** direkt vor der Spermagewinnung. Wenn möglich, nehmen Sie dafür bereits **Blut** ab und **übermitteln uns** diese **Befunde**. Ansonsten muss die Blutabnahme bei der Aufnahme in unserer Klinik erfolgen.

Bitte stellen Sie Ihrem Patienten einen **Überweisungsschein** (ambulante Fälle) **oder** einen **Konsilantrag** (stationäre Fälle) aus.

Weisen Sie Ihren Patienten bitte auf die erforderliche **sexuelle Karenzzeit von 5 Tagen vor der Spermagewinnung** hin. In bestimmten Notfällen kann davon abgewichen werden. Falls die direkt vor der Kryokonservierung in unserer Klinik durchgeführte Sperma-Analyse eine unzureichende Spermakonzentration ergibt, berät unser Arzt den Patienten über das weitere Vorgehen.

Vorstand:
Prof. Dr. med. D. M. Albrecht
(Medizinischer Vorstand, Sprecher)
Frank Ohi (Kaufmännischer Vorstand)

**Vorsitzender des
Aufsichtsrates:**
Univ.-Doz. Dr. G. Brunner

Bankverbindungen:
Commerzbank
IBAN DE68 8508 0000 0509 0507 00
BIC DRES DEFF 850

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE28 8505 0300 3120 1377 81
BIC OSDD DE 81 XXX

Deutsche Kreditbank AG
IBAN DE78 1203 0000 0011 2073 70
BIC BYLA DEM1 001

UST-IDNr.: DE 140 135 217
St-Nr.: 203 145 03113

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Klinik und Poliklinik für Urologie

Direktor: Prof. Dr. C. Thomas



Ablauf:

In unserer Klinik erfolgt eine Untersuchung des Patienten und es werden u.a. die folgenden Dokumente angelegt:

- klinikinterne **Einverständniserklärung** zur Sperma-Kryokonservierung
- klinikinterne **Datenschutzerklärung**
- Informationsblatt zur **Zikavirus-Übertragung** / Fragebogen **Infektionsrisiko**
- **Verwahrverträge der Kryobank der Fa. Air Liquide** in Krefeld, an die wir die kryokonservierten Spermaproben zur **Langzeitlagerung** versenden

Die Spermagewinnung erfolgt (möglichst am Vormittag) im Ambulanzbereich der Klinik für Urologie (Haus 27, 1. OG). Das gewonnene Spermium wird sofort untersucht (Spermaanalyse) und anschließend eingefroren. Bei Abweichungen in der Spermaanalyse (z.B. unzureichende Menge oder Konzentration) erfolgt in Rücksprache mit dem Arzt die Entscheidung, ob die Kryokonservierung durchgeführt werden kann.

Nach dem Einfrieren der Spermaprobe wird diese bis zum Vorliegen aller Befunde sowie bis zur klinikinternen Rechnungslegung im Labor der Klinik aufbewahrt. Danach erfolgt stets der Versand zur **Kryobank der Fa. Air Liquide**, die die Langzeitlagerung übernimmt. Wir kooperieren ausschließlich mit diesem Anbieter.

Verträge und Kosten:

Dem Patienten werden zunächst die Kosten für die Aufbereitung, Analyse und Kryokonservierung der Spermien, die an der **Klinik für Urologie** des Universitätsklinikums Dresden entstehen, in Rechnung gestellt. Diese an das Universitätsklinikum Dresden zu zahlenden **Kosten** betragen momentan **einmalig 342 €**.

Die **Kosten** bei der **Kryobank der Fa. Air Liquide** umfassen die **Jahresgebühr** für die **Langzeitlagerung** (z.Z. **391 €/Jahr**) sowie **Gebühren** für die **Einlagerung** und den **Versand der Spermaprobe**. Die **Rechnungslegung** zwischen der Fa. Air Liquide und dem Patienten erfolgt entsprechend dem geschlossenen Vertragsverhältnis **ausschließlich zwischen den beiden Vertragsparteien**.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass es in der Vergangenheit bei der Kostenübernahme der Lagergebühren durch einzelne Krankenkassen Unstimmigkeiten gab. So empfehlen wir auf jeden Fall, dass der Patient bezüglich der Kostenübernahme mit der Krankenkasse zeitnah (vor Kryokonservierung) Rücksprache nimmt, um **eigene Zusatzkosten** zu vermeiden.

Die Kostenaufstellung entspricht dem Stand aus dem Jahr 2023. Wir weisen darauf hin, dass sich diese im konkreten Fall geringfügig ändern können.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen unter den oben genannten Kontaktdaten gern zur Verfügung.

Prof. Dr. Christian Thomas
Klinikdirektor